

Wettbewerb:

Herstellung eines Luftdesinfektionstischgerätes zum Einsatz in der Gastronomie

Die Stiftung Münch lobt einen Wettbewerb zur Herstellung eines Luftdesinfektionstischgerätes aus. Für eine denkbare technische Lösung hat die Stiftung ein Patent angemeldet, das der Gewinner einsetzen kann.

Das Gerät soll auf **Restauranttischen** stehen und die **Atemluft der Gäste einsaugen**, sodass sie nicht im Raum verteilt wird. Sie wird **sterilisiert** und virusfrei wieder ausgeben. Die Geräte müssen **klein** sein, **optisch ansprechend** und so **günstig**, dass sie flächendeckend zum Einsatz kommen können. Sie sollen für den **Winterbetrieb** in ausreichend großer Menge erhältlich sein. Die Anwendung ist für die Gastronomie geplant, jedoch auch in anderem Kontext möglich (wie zum Beispiel Klassenzimmern). Der Gewinner kann die Patentanmeldung der Stiftung Münch nutzen.

Patentanmeldung der Stiftung Münch aus dem Juli 2020

Die zum Patent angemeldete Erfindung zur präventiven Verbesserung der öffentlichen Gesundheitsversorgung betrifft eine Vorrichtung zur Desinfektion von Raumluft in einem geschlossenen oder im Wesentlichen geschlossenen Raum, mit einem Gehäuse, in dem zumindest eine Desinfektionseinrichtung, eine Fördereinrichtung, eine Eintrittsöffnung in ca. 40 cm Höhe über Oberkante Tisch, d.h. in Kopfhöhe einer sitzenden Person, und eine Austrittsöffnung angeordnet sind.

Dabei wird mit der Fördereinrichtung Luft über die Eintrittsöffnung in das Gehäuse angesaugt, durch die Desinfektionseinrichtung gefördert und desinfiziert sowie die desinfizierte Luft aus der Austrittsöffnung des Gehäuses ausgeblasen. Die Vorrichtung ist als Tischgerät mit einer unteren Standfläche ausgebildet, mit der das Gehäuse auf einem Tisch zwischen mehreren Personen positionierbar ist, wobei die Eintrittsöffnung oberhalb der Austrittöffnung im oberen Bereich des Gehäuses angeordnet ist. Idealerweise soll die Vorrichtung ihre Energie über einen



wiederaufladbaren Akku beziehen, um störende Stromkabel zu vermeiden. Ihr Anwendungsgebiet erstreckt sich insbesondere auf Restaurants und ähnliche Örtlichkeiten mit Publikumsverkehr.

Für die Bewerbung sind folgende Informationen erforderlich:

- Name der Firma
- Adresse
- Im Wettbewerb vertreten durch (Name, Position, Kontakt)
- Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen?
- Haben Sie bereits Erfahrung mit der Produktion von Luftfiltern?
- Bis wann kann der Prototyp fertig gestellt werden?
- Nach welchen Kriterien erfolgt die Zertifizierung zum Nachweis der Funktionsfähigkeit?
- Wann kann mit der Produktion begonnen werden?
- Wo findet die Produktion statt?
- Wann können die ersten Produkte fertig zum Verkauf sein?
- Welche Stückzahlen können Sie in welchem Zeitrahmen produzieren?
- Wie ist der Vertrieb geregelt?
- Welchen Preis werden sie abrufen?

Bewerbungen können bis zum 16. Oktober eingereicht werden per MAIL an kontakt@stiftung-muench.org